

Weltkindertag – viele leuchtende Kinderaugen



So viele Kinder zusammen hat die Schloßstraße selten gesehen. Am 20. September feierten wir gemeinsam mit knapp 500 Kindern, viele aus den Einrichtungen unserer Stadt, den Weltkindertag. Vom Alexandrinenplatz bis zur Kanalstraße war die Schloßstraße gesperrt und bot dadurch ein Spaß- und Spielparadies, das seinesgleichen sucht. Egal ob sportlich, künstlerisch, naturverbunden oder musikalisch interessiert – jeder konnte hier etwas Tolles für sich entdecken. So gab es z.B. Informationen zu Tieren und Pflanzen aus dem heimischen Wald und es konnten Bauwerke mit Bausteinen nachgebaut werden. Musikinstrumente wurden ausprobiert und an verschiedenen Ständen wurde gemalt. Es gab eine Apfelschälmaschine, mit der man selbst seinen Apfel in Spiralen schälen konnte. Mit dem Laubpuster konnte ein Ball durch ein Labyrinth gesteuert werden. An anderen Ständen wurden die Kinder geschminkt oder erhielten Kindertattoos. Die Ludwigslust-Information konnte die Gelegenheit nutzen und ihre neue Kinder-Post einweihen. Für die Sportlichen gab es verschiedene Bewegungsangebote, darunter einen Mini-Parcour. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt durch Kuchenspenden aus den Kitas und gefüllten Wasserflaschen von den Stadtwerken Ludwigslust-Grabow ...

Fortsetzung Seite 2

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- | | | | |
|---|---------|---|----------|
| • Lenné-Schule nimmt an Start-Chancen-Programm teil | Seite 3 | • Familienbeirat lädt ein | Seite 9 |
| • Informationen zu Grundsteueränderungen ab 2025 | Seite 4 | • Sponsoren für LULUs Adventsleuchten gesucht | Seite 13 |
| • Projekt „Barrierearme Querungen“ abgeschlossen | Seite 6 | • Mitmachen beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024 | Seite 14 |
| • Alexandrinenplatz hat neue Energieverteiler | Seite 7 | • Ludwigsluster Wandkalender 2025 ist da | Seite 16 |

Nachrichten

An alle Redakteure der Schulen, Kindertagesstätten, Vereine, Verbände und Einrichtungen

Sehr geehrte Damen und Herren, schon seit vielen Jahren informiert unsere Stadt gemeinsam mit Ihnen im Ludwigsluster Stadtanzeiger die Bürgerinnen und Bürger über amtliche Bekanntmachungen, sowie Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Stadt.

Für Sie als Redakteure ändert sich ab **Januar 2025** die Erstellung und Einreichung der Manuskripte für den **Ludwigsluster Stadtanzeiger**. Die Zusendung der Manuskripte in Papierform, Fax oder E-Mail entfällt.

Ab dem **Januar 2025** werden alle Artikel für den **Ludwigsluster Stadtanzeiger** über das Redaktionssystem CMSweb, der LINUS WITTICH Medien KG eingereicht <https://cmsweb.wittich.de>.

Um Sie in das neue Redaktionssystem einzuweisen, laden wir alle Redakteure zu einer Informationsveranstaltung am **Montag, den 02.12.2024 um 17:00 Uhr** in den **Rathaussaal, Schloßstraße 38** ein. An dieser Veranstaltung nehmen Mitarbeiter der LINUS WITTICH Medien KG teil.

Sollten Sie auch weiterhin daran interessiert sein, die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt über die Aktivitäten in Schule / Kindertagesstätte / Verein / Verband / Kirche zu informieren, bitte ich Sie, den Termin wahrzunehmen.

Vorab möchte ich Sie darauf hinweisen, dass ab der Ausgabe **Januar 2025** (Redaktionsschluss: **08.01.2025**) Artikel und Fotos nur noch über dieses System entgegengenommen werden. Bitte bestätigen Sie mir Ihre Teilnahme per Mail unter presse@ludwigslust.de oder unter Telefon **03874 526-120** bis zum **22.11.2024** mit. Ich freue mich mit Ihnen auf einen gemeinsamen Neustart unseres Amtsblattes.

*Doreen Hammermeister
Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03874 526-120*

Fortsetzung: – viele leuchtende Kinderaugen



Der Weltkindertag feierte in diesem Jahr sein 70. Jubiläum und soll auf die besonderen Rechte und Bedürfnisse der Kinder aufmerksam machen. Ziel ist es, Kindern ein Gehör zu verschaffen. Auch dafür gab es an diesem Tag Gelegenheit. Eine Delegation aus jeder Einrichtung machte sich auf dem Weg zum Bürgermeister und präsentierte die Wünsche der Kinder für unsere Stadt. Viele tolle Ideen wurden dort präsentiert. So wünschen sich natürlich viele Kinder ein Schwimmbad oder

einen Indoorspielplatz. Aber auch eine Spielstraße, also eine Straße, die zeitweilig gesperrt wird und dann zum Spielen genutzt werden kann, stand auf den Wunschzetteln ebenso wie mehr Blumenwiesen, ein öffentliches großes Schachbrett und mehr Bolzplätze. Sie merkten aber auch an, dass es immer noch zu wenige Mülleimer gibt und das sie sich wünschen, dass ihr Schulweg sicherer gestaltet wird.

Alle Ideen werden nun im Rathaus gesichtet und auf ihre Umsetzbar-

keit überprüft. Die Kinder erhalten auf ihre Ideen in den nächsten Wochen Rückmeldung. Dann wird der Bürgermeister jeder Delegation, die ihn im Rathaus besuchte, einen Gegenbesuch abstatten und die ersten Umsetzungsmöglichkeiten mit den Kindern diskutieren.

Wir danken allen Kindern für ihre Offenheit. Den Helfern und Unterstützern dieses Tages danken wir für ihr Engagement. Sie alle haben den Kindern ein tolles Fest ermöglicht.

Alexandrine wird repariert

Seit dem 12. Mai steht unsere Alexandrine nicht mehr an ihrem angestammten Platz, da sie bei einem Unfall zerstört wurde. An diesem Tag verlor der Fahrer eines BMW die Kontrolle über das Fahrzeug und fuhr mit hoher Geschwindigkeit geradewegs über den Kreisel. Dabei krachte er in die Alexandrine und brach sie an den Beinen des Pferdes ab. Die Mitarbeiter unseres Betriebshofes sicherten die Statue. Im Anschluss wurde sich mit dem Künstler beraten, der die Statue 2003 geschaffen hatte, ob man sie reparieren kann. Nach einer Begutachtung kam man zu dem Entschluss, dass die Statue reparaturfähig ist. „Man kann das Material mit speziellen Geräten schweißen“ sagt Holger Böwe, Fachbereichsleiter Gebäudemanagement und Hochbau. Dies kann die Firma Kollinger aus Elchingen



in Bayern. Dort wurde die Alexandrine nun hintransportiert.

Die Kosten für das Reparieren und das Aufstellen der Alexandrine liegen derzeit bei 30.000 Euro. Wahrscheinlich wird auch das Fundament und einzelne Platten des

Sockels erneuert werden müssen. Im Moment trägt die Kosten die Stadt, weil die Ermittlungen zum Unfallverursacher noch nicht abgeschlossen sind. Voraussichtlich im April 2025 wird die Statue wieder aufgestellt.

Lenné-Schule nimmt am Start-Chancen-Programm teil

Heute war Staatssekretär Tom Michael Scheidung zu Besuch in unserer Regionalen Schule „Peter Joseph Lenné“ um eine ganz besondere Plakette, verbunden mit der Teilnahme am Start-Chancen-Programm, zu überreichen.

Das Startchancen-Programm soll Schülerinnen und Schüler mit gezielten Maßnahmen in ihrer schulischen und persönlichen Entwicklung in der Schule unterstützen und auch das Lernumfeld für Lernende und Lehrende nachhaltig verbessern. Das Programm fußt auf drei Programmsäulen: Mit dem Investitionsprogramm (Säule I) können Neubau-, Umbau-, Erweiterungs- und Modernisierungsvorhaben gefördert werden. Dies umfasst auch Investitionen in eine hochwertige Ausstattung und moderne Infrastruktur. Mit dem Chancenbudget (Säule II) wird das Potenzial von Schülerinnen und Schülern gefördert, die indi-



viduelle Förderung, Kompetenzentwicklung und die Berufliche Orientierung werden gestärkt. Außerdem erhalten Schulen zusätzliche personelle Ressourcen (Säule III), um die individuelle Förderung, Beratung und Unterstützung der Lernenden zu verbessern. Mittel können zudem für eine lernförder-

liche Elternarbeit und zur Entwicklung einer positiven Schulkultur eingesetzt werden.

Die Lenné-Schule ist eine von insgesamt 70 Schulen in MV, die ab diesem Schuljahr für 10 Jahre von diesem Programm profitiert. Das Programm wird kofinanziert aus Bundes- und Landesmitteln. Mecklenburg-Vorpommern erhält über das Startchancen-Programm jährlich 17 Millionen Euro Bundesmittel. Der Landesanteil wird je nach Zuständigkeit für die einzelnen Vorhaben, Programme und Projekte durch das Land oder die Schulträger erbracht. „Das ist wie ein Hauptgewinn. Unsere Schule ist bereits sehr aktiv, aber das Aufgabenspektrum wächst stetig. Da ist es toll über dieses Programm Unterstützung zu erhalten.“ sagt

Schulleiterin Antje Zachow. Erste Ideen wurden bereits erörtert. So könnte man sich vorstellen, auf dem Schulgelände einen Schulgarten anzulegen, die Kinder und Jugendlichen über Theaterprojekte in ihrem Selbstwertgefühl zu stärken, Erfahrungen im Berufsleben zu ermöglichen u.v.m. „Wichtig für den Erfolg ist es, dass Schulträger, Schule, Schulamt aber auch Elternvertretung zusammenarbeiten und Externe für verschiedene Angebote mit ins Boot geholt werden“ so Tom Michael Scheidung. Auch Bürgermeister Pinnow freut sich über die Aufnahme der Schule ins Programm. „Wir arbeiten eng mit der Schule zusammen. Die Inklusion sowie die Kapazität dieser Schule sind jedoch Herausforderungen, die wir offen und lösungsorientiert angehen. Dafür ist aber auch finanzielle Unterstützung wichtig“ sagt er. Laut Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern muss nun die Richtlinie zur Förderung noch verfeinert werden. Die Schulen gehen nun in die Projektplanung.

Die Aufnahme ins Start-Chancen-Programm wurde in der Schule gebührend gefeiert. Die ganze Schule versammelte sich dafür im Atrium und der Fanfarenzug Ludwigslust e.V. eröffnete den feierlichen Akt mit einer Musikeinlage.



Internationale Talente für die Pflege in M-V gewinnen

Am 25.09.2024 war unsere Welcome-Lotsin Shima Hafezi zu einer Veranstaltung der Diakonie Westmecklenburg-Schwerin gGmbH zum Thema „Internationale Talente für die Pflege in M-V gewinnen“ eingeladen. Eröffnet wurde die Veranstaltung gemeinsam von der Personalreferentin der Diakonie, Julia Behn, und dem Stiftsprobst Dr. Ulf Harder. Es gab viele interessante Vorträge, u.a. ein Referat zum Thema „Einführung in die Prozesse der internationalen Rekrutierung“ von

Frau Beise-Gehrmann und Herrn Hinrichsen von der Bundesagentur für Arbeit. Anschließend nutzte Frau Hafezi die Gelegenheit, sich mit ihrem Leistungsangebot vorzustellen und zu erläutern, wie neue Fachkräfte beim Ankommen in unserer Stadt unterstützt werden können. Das Statement nach dieser Veranstaltung war einstimmig. Nur zusammen mit vielen Akteuren aus den verschiedensten Bereichen können wir dem Fachkräftemangel entgegenwirken.



Foto: Shima Hafezi

<p>BAUBETRIEB SCHMEKEL INH. THOMAS TEWS</p>	<ul style="list-style-type: none"> ↳ Um- und Ausbau ↳ Fassadensanierung ↳ Wärmedämmung ↳ Schornsteinsanierung ↳ Pflasterarbeiten
<p>Rosenstraße 12 19288 Techentin Tel.: 03874 - 23 367 Fax: 03874 - 666 559 Funk: 0162 - 43 249 74</p>	

-Anzeige-

<p>HOLZ für Kamin & Ofen Eichenpfähle Olaf Liedtke - Am Grund 2 19288 Ludwigslust OT Niendorf</p>	<p>Tel. 0173 - 218 68 02</p>
---	-------------------------------------

-Anzeige-

Grundsteueränderungen ab 2025

Für Grundstückseigentümer und -eigentümerinnen ändert sich ab dem 01.01.2025 das Grundsteuerrecht grundlegend. Aufgrund der Grundsteuerreform wurden sämtliche Grundstücke in Deutschland neu bewertet. Die neuen Grundsteuerbescheide ergehen Anfang 2025. Da die Reform mit erheblichem Aufwand verbunden war und ist und die Zeit leider entsprechend knapp, bitten wir um Verständnis, wenn nicht sofort alles reibungslos läuft und Sie Ihren Abgabenbescheid nicht wie gewohnt pünktlich Anfang Januar im Briefkasten vorfinden. Zur Vorbereitung auf die Veränderungen im Bewertungsverfahren und den damit angepassten Hebesätzen möchten wir Ihnen einen kleinen Überblick mit den wichtigsten Fragen und Antworten präsentieren.

Was ist die Grundsteuer?

Die Grundsteuer wird auf den Grundbesitz erhoben. Hierzu gehören Grundstücke einschließlich der Gebäude (Grundsteuer B) sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A). Gezahlt wird sie grundsätzlich von den Eigentümerinnen und Eigentümern.

Die durch die Grundsteuer erzielten Einnahmen fließen ausschließlich den Städten und Gemeinden zu. Diese Mittel werden benötigt, um damit Schulen, Kitas oder Büchereien zu finanzieren und wichtige Investitionen in die örtliche Infrastruktur wie Straßen, Radwege oder Brücken vorzunehmen.

Und warum die Grundsteuerreform?

Das Bundesverfassungsgericht hat das derzeitige System der grundsteuerlichen Bewertung im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt, da es gleichartige Grundstücke unterschiedlich behandelte und so gegen das im Grundgesetz verankerte Gebot der Gleichbehandlung verstöße. Es hat weiterhin entschieden, dass spätestens bis zum 31. Dezember 2019 eine gesetzliche Neuregelung getroffen werden musste.

Die bisherige Berechnung der Grundsteuer basierte auf jahrzehntealten Grundstückswerten. Da sich die Werte von Grundstücken und Gebäuden seit den Jahren 1935 und 1964 sowohl in den Alten als auch in den neuen Ländern sehr unterschiedlich ent-

wickelt haben, kommt es aktuell zu steuerlichen Ungleichbehandlungen, die nach Ansicht des Bundesverfassungsgerichts mit dem Grundgesetz nicht mehr zu vereinbaren sind. Im Ergebnis hat sich die Bewertung von den tatsächlichen Werten der Immobilien entkoppelt. Das heißt, gegenwärtig können für vergleichbare Immobilien in benachbarter Lage erheblich unterschiedliche Grundsteuerzahlungen fällig werden.

Muss ich mehr bezahlen?

Mit der Reform der Grundsteuer wird keine Veränderung der Grundsteuereinnahmen der Städte und Gemeinden insgesamt verfolgt. Die Neubewertung aller Grundstücke kann jedoch dazu führen, dass einige EigentümerInnen mehr Grundsteuer bezahlen müssen, andere weniger.

Wie erfolgt die Berechnung der neuen Grundsteuer?

Zuständig für die **Feststellung des Grundsteuerwertes und die Ermittlung des Grundsteuermessbetrages** ist das jeweilige Finanzamt. Für das Gebiet der Stadt Ludwigslust inklusive der Ortsteile Techentin, Kummer, Glaisin, Hornkaten, Niendorf und Weselsdorf ist das Finanzamt Hagenow zuständig.

Durch das Gesetz zur Reform des Grundsteuer- und Bewertungsrechts wurden neue Bewertungsregeln für Zwecke der Grundsteuer auf Bundesebene erlassen. Es sieht vor, dass der gesamte Grundbesitz in Deutschland auf den Stichtag 1. Januar 2022 neu bewertet wird; das heißt mit den am 1. Januar 2022 bestehenden Verhältnissen. Hierfür mussten die EigentümerInnen eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes an das Finanzamt übermitteln.

Die Festsetzung der Grundsteuer erfolgt in den folgenden **drei Stufen**:

1. Stufe

Grundsteuerwert

Das Finanzamt stellt auf Grundlage der von Ihnen in Ihrer Feststellungserklärung übermittelten Daten den **Grundsteuerwert** fest. Der Grundsteuerwert wird Ihnen durch den **Grundsteuerwertbescheid** bekannt gegeben. Dieser enthält die Feststellungen zum Wert, zur Art und Zurechnung

des Grundstücks zur jeweiligen Eigentümerin oder zum jeweiligen Eigentümer.

Bitte beachten Sie: Der Bescheid enthält **keine** Zahlungsaufforderung. Er dient nur als Grundlage für die weiteren Berechnungsschritte. Wenn Sie nicht einverstanden sind, müssen Sie bereits hier einen **Einspruch beim zuständigen Finanzamt** einlegen! Bitte beachten Sie die Frist von **einem Monat nach Bekanntgabe!**

Grundsteuermessbetrag

Anschließend stellt das Finanzamt den **Grundsteuermessbetrag** in einem Messbescheid fest. Hierfür multipliziert es den in der ersten Stufe festgestellten Grundsteuerwert Ihres Grundstücks mit der Steuermesszahl (gesetzlich festgelegter Faktor gemäß § 15 Grundsteuergesetz)

Grundsteuerwert x Steuermesszahl = Grundsteuermessbetrag

2. Stufe

Eine Ausfertigung des **Grundsteuermessbetrags** ergeht an Sie und an die zuständige Stadt oder Gemeinde, in der Ihr Grundstück liegt. Auch hier haben Sie die Möglichkeit des **Einspruchs beim zuständigen Finanzamt!**

Bitte beachten Sie: Auch dieser Bescheid enthält **keine** Zahlungsaufforderung. Er ist die Grundlage für die Festsetzung der Grundsteuer durch die Stadt oder Gemeinde.

Grundsteuer

Die Stadt oder Gemeinde verwendet den in der zweiten Stufe festgesetzten Grundsteuermessbetrag zur Ermittlung der **Grundsteuer**. Hierfür multipliziert sie den Grundsteuermessbetrag mit dem für die Stadt festgesetzten Hebesatz

Grundsteuermessbetrag x Hebesatz = Grundsteuer

3. Stufe

Die Grundsteuer wird Ihnen mit dem **Grundsteuerbescheid** bekannt gegeben. In diesem ist auch die Zahlungsaufforderung der Stadt oder Gemeinde enthalten.

Bitte beachten Sie: Fragen zum Grundsteuerwert und/oder Grundsteuermessbetrag kann Ihnen lediglich Ihr zuständiges Finanzamt beantworten.

Kontakt:

Finanzamt Hagenow
Steegener Chaussee 8

19230 Hagenow

Telefon: 0385 588 51 000

Telefax: 0385 588 51 000

E-Mail: poststelle@finanzamt-hagenow.de

Warum wurde der Hebesatz von der Stadt erhöht? Will sich die Stadt bereichern?

Die Städte und Gemeinden haben über ihr Hebesatzrecht Einfluss auf die Höhe der Grundsteuer. Sie sind gesetzlich verpflichtet, die Hebesätze neu festzulegen.

Dabei will sich die Stadt Ludwigslust keineswegs an der Grundsteuer bereichern. Es gilt der Grundsatz der **Aufkommensneutralität**. Das bedeutet, dass die Stadt nicht mehr aber auch nicht weniger Einnahmen durch die Grundsteuerreform erzielen soll. Nur die Verteilung der Grundsteuerlast wird aufgrund der Reform geändert und gerechter gestaltet.

Es geht nicht um Mehreinnahmen der Stadt. Einige GrundstückseigentümerInnen zahlen in Zukunft deutlich weniger Grundsteuer, andere müssen in Zukunft mehr bezahlen. Die Grundlage für alle Grundsteuer-Zahlungsaufforderungen ist der Grundsteuermessbetrag.

Welche Möglichkeiten habe ich, wenn ich mit dem Grundsteuerbescheid nicht einverstanden bin?

Gegen den Grundsteuerbescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt eingelegt werden. Dieser wäre erfolgreich bei Fehlern des Grundsteuerbescheides an sich. Zum Beispiel, wenn der falsche Adressat angegeben ist oder Ihnen das betreffende Grundstück gar nicht gehört. Oder der auf dem Bescheid ausgewiesene Steuermessbetrag stimmt nicht mit dem Messbetrag aus dem Steuermessbescheid des Finanzamts überein. In diesen Fällen ist es richtig und wichtig, Widerspruch bei der Stadt einzulegen.

Fehler im Grundsteuermessbescheid können nur beim zuständigen Finanzamt gerügt werden.

Bitten beachten Sie: Weder der Einspruch beim Finanzamt noch der Widerspruch bei der Stadt entbinden Sie von der Zahlungspflicht!

Partnerschaftstreffen im Rahmen der Feierlichkeiten 75 Jahre Stadtrecht Ahrensburg

Gemeinsam folgten Bürgermeister Stefan Pinnow, Nicole Machalitzka aus dem Integrationsbeirat sowie Noah Böhringer und Mariön Löning als Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Patenschaften der Einladung des Bürgermeisters Eckart Boege zu den Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums 75 Jahre Stadtrecht Ahrensburgs. Auch Vertreter der anderen Partnerstädte Ahrensburgs aus Esplugues (Spanien) und Viljandi (Schweden) waren angereist. Zu Beginn und in Verbindung mit dem Tag des offenen Denkmals wurde das frisch sanierte Ahrensburger Rathaus gezeigt. Bürgermeister Boege berichtete über die jahrelange umfangreiche



Foto: Stadt Ahrensburg

Sanierung, Veränderungen und die dadurch verbesserten Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aber auch für Bürgerinnen und Bürger.

Das gemeinsame Mittagessen wurde genutzt, um sich mit den anderen Partnerstädten auszutauschen, bevor es am Nachmittag ein Wandelkonzert mit musikalischen Grüßen aus allen Partnerstädten gab.

Musikalische Grüße aus Ludwigslust überbrachte das *Klaviertrio von Eckart Praetorius (Violine, Schwerin), Volker Schubert (Violoncello, Parchim), Christine Walser (Klavier, Locarno) u. a. mit Werken vom Ludwigs-luster Komponisten Sperger.*

Ludwigslust präsentiert sich auf dem Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit in Schwerin

Zum Tag der Deutschen Einheit hat sich der Landkreis Ludwigslust-Parchim, der Landkreis Nordwestmecklenburg sowie die Landeshauptstadt Schwerin auf dem Schlachtermarkt in Schwerin mit einem gemeinsamen Stand im Rahmen der Metropolregion Hamburg präsentiert.

Zum Thema „Kultur am Wasser“ konnte Ludwigslust einen sehr wichtigen und interessanten Beitrag liefern - Die Klappschleuse - ein barockes technisches Denkmal.

Der Förderverein Schloss Ludwigslust e.V. stellte das Modell der Klappschleuse zur Verfügung, welches wir vor Ort ausgestellt haben. Herr Clemens Busch

vom Förderverein und Frau Kerstin Lechtenbrink von der Ludwigslust-Information stellten das Modell vor und gaben einen kleinen Einblick in die komplexe Funktionsweise des weit vernetzten Kanalsystems zur Bewässerung des Ludwigs-luster Schlossparks. Die Klappschleuse entstand bereits 1760/65 und war der Dreh- und Angelpunkt des „Systems Wasser“ im Ludwigs-luster Schlossgarten.

Für die Unterstützung bei der Präsentation möchten wir dem Förderverein Schloss Ludwigslust e.V. und Herrn und Frau Busch recht herzlich danken.

Das Thema „Klappschleuse“ kam bei den Besuchern sehr gut an,

konnte viele Interessierte anlocken und sicherlich viele Neugierige für den Ludwigs-luster Schlosspark gewinnen.

rige für den Ludwigs-luster Schlosspark gewinnen.



Erfolgreicher Start für die Planung des Stadtjubiläums 2026

Auftakttreffen mit starker Beteiligung brachte viele kreative Ideen hervor



Foto: Marius Götsching

Ende September und Anfang Oktober fanden im Rathaussaal insgesamt drei Auftakttreffen zur Ideensammlung und Mitgestaltung

für das bevorstehende Stadtjubiläum 2026 statt. Über 60 Ludwigs-lusterinnen und Ludwigs-luster aus unterschiedlichen Bereichen, u.a.

Vertreter und Vertreterinnen von ortsansässigen Vereinen, Schulen, Kitas sowie Initiativen, Unternehmen und Privatpersonen brachten eine Vielzahl an kreativen und innovativen Ideen hervor. Diese reichten von einem Blaulichttag für Kinder, einem Kinderfest und kreativen Beteiligungsprojekten im Bereich Kunst und Film, über Lichtinstallationen und Lichtprojektionen von historischen Gebäuden und ehemaligen Denkmälern, bis hin zu einem Festumzug sowie Konzerte, historische Filmvorstellungen und der Ausrichtung eines Sportfestes.

Nun geht die Planung in die nächste Runde. In den kommenden Wochen und Monaten werden alle bisher gesammelten Ideen durch die Arbeitsgruppe sortiert, genauer betrachtet und weiterentwickelt, woraus dann ein fertiges Konzept für das gesamte Jubiläumsjahr entstehen wird. Haben Sie noch eine tolle Idee oder möchten Sie sich aktiv bei der Planung beteiligen? Dann melden Sie sich gerne bei Frau Nancy Stollenwerk unter 03874-526115 oder schreiben Sie eine E-Mail an stadtjubilaeum@ludwigslust.de.

Projekt „Barrierearme Querungen in der Innenstadt“ abgeschlossen

Am 02.10. war die letzte Verkehrs-freigabe in Zusammenhang mit dem Projekt „Barrierearme Querungen in der Innenstadt“. 2015 trafen sich die Verwaltung mit den Mitgliedern des Seniorenbeirates und des Behindertenverbandes, der Polizei und der unteren Verkehrsbehörde erstmals gemeinsam zu einem Spaziergang durch die Innenstadt und analysierten mögliche Gefahren- und Stolperstellen für gehbeeinträchtigte Menschen. Denn, so schön das historische Pflaster auch ist, für Rollatoren, Kinderwagen und Rollstühle wird es oft zu einer schwer überwindbaren Hürde.



Artikel aus der SVZ 2015

Aus diesem Grund wurden in den letzten Jahren in der Schloßstraße, in der Schweriner Straße und nun zuletzt auch in der Gartenstraße und Kanalstraße sowie in der Zuwegung zum Ärztehaus, der sogenannten Tüsche, barrierearmes Pflaster eingebaut, um das Passieren zu erleichtern. Auch Therese Holm, Vorsitzende des Seniorenbeirates und Dieter Manzke, ebenfalls Mitglied im Seniorenbeirat und selbst bewegungseingeschränkt, folgten gern der Einladung zur Bauabnahme. „Wir sind schon stolz auf das Ergebnis. Wir haben ja im Laufe der Jahre auch immer wieder gemeinsam im Gespräch mit Herrn Gröger nachgebessert, so dass sich das Ergebnis nun wirklich sehen lassen kann“ sagt Therese Holm.

„Nun werden wir schauen, ob wir außerhalb der Innenstadt noch Querungen brauchen oder ob wir uns eher auf Bordsteinabsenkungen konzentrieren. Dies kann z.B. im Zuge von Instandhaltungsarbeiten durch den Bauhof abgearbeitet werden.“ Die Gesamtkosten für dieses Projekt betragen knapp 390.000 Euro. Davon werden ca. 312.000 Euro über LEADER gefördert werden. „Ohne diese Förderung wäre uns diese Baumaßnahme nicht möglich gewesen und auch in der Zukunft wird es immer schwieriger werden, solche Projekte umzusetzen“ sagt Bürgermeister Stefan Pinnow. Ein herzliches Dankeschön gilt somit den Fördermittelgebern, aber auch den regionalen Firmen, die die Baumaßnahmen umgesetzt haben.

Blühwiesen - nützlich, aber nicht immer schön

Als Ludwigslust im Jahr 2019 den Klimanotstand ausrief, war bereits klar, dass die Stadt öffentliche Grünflächen zukünftig möglichst ökologisch und insektenfreundlich gestalten und pflegen möchte. Im Zuge dessen wurden in den letzten Jahren immer mehr Zierrasenflächen in Blühwiesen umgewandelt. Derzeitig bewirtschaftet die Stadt Ludwigslust knapp 5.500 m² Blühwiesenflächen in der Findorffstraße, der Klenower Straße, in der Friedrich-Naumann-Allee, am ZOB und in Kummer. Weitere ca. 10.500 m² Flächen sollen in nächster Zeit in unserer Stadt und den Ortsteilen umgewandelt werden. Unsere Blühwiesen werden nur zwei Mal pro Jahr gemäht, jeweils einmal im Frühjahr nach dem Vegetationsbeginn und ein zweites Mal nach dem Johannitag, also nach dem 24. Juni. In der Zwi-



Blühwiese am ZOB

schenszeit bietet die Vegetation auf diesen Flächen den Insekten und kleinen Tieren Nahrung und Schutz und fördert damit die Artenvielfalt. Der Blühzeitraum, indem diese Wiesen auch optisch ihre volle Pracht entwickeln, sind jedoch nur 3 Monate. Dies führte bereits zu einigen Irritationen

Foto: Stadt Ludwigslust

bei den Anwohnern, die an uns herangetreten sind mit der Bitte, die Wiesen wieder zu mähen, da es un gepflegt aussehe. An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass dies keine hässlichen, vergessenen Wiesen sind, sondern Wildblumenwiesen im Ruhezustand. Blühwiesen leisten auch

außerhalb der Blütezeit einen wichtigen Beitrag. Sie wirken sich positiv auf den Klimawandel aus, da sie Kohlenstoff speichern können. Sie absorbieren Kohlenstoffdioxid (CO₂) aus der Atmosphäre und speichern es in Pflanzenmaterial, das im Boden verbleibt. Außerdem können Blühwiesen die Luftqualität verbessern, indem sie Schadstoffe und Feinstaub aus der Luft filtern. Staubpartikel bleiben an der Blattoberfläche hängen und können beim nächsten Regen abgespült werden. Die dichte Pflanzendecke sorgt dann dafür, dass der Staub nicht wieder aufgewirbelt wird. **Fazit:** Zusammengefasst Blühwiesen und Blühflächen bieten eine Vielzahl von Vorteilen für die Umwelt und machen mindestens während der Blütezeit auch durch ihren farbenfrohen Anblick viel Freude.

Einladung zum Willkommens-Stammtisch ins Luna Filmtheater

13.11.2024 | ab 17:00 Uhr | Luna Filmtheater

Bald ist es wieder soweit. Wir freuen uns auf den nächsten Stammtisch zum Kennenlernen in unserer Stadt. Mehrmals im Jahr

treffen sich Zugezogene, Rückkehrer, Interessierte und was es sonst noch so für Fachkräfte gibt an immer wieder anderen Orten

um sich gegenseitig, aber auch die jeweilige Location kennen zu lernen und Informationen rund um Ludwigslust zu erhalten.

Diesmal geht es ins Luna Filmtheater, aber mal nicht um einen Film zu gucken, sondern um einen Einblick in die Arbeit des Luna Filmtheaters zu erhalten. Freuen Sie sich auf einen schönen Abend in lockerer Atmosphäre.

Das Luna Filmtheater wurde in diesem Jahr wieder für sein hervorragendes Programm mit dem Kinokulturpreis MV ausgezeichnet. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Bettina Westermann und Christian Quis, die uns an diesem Abend herzlich willkommen heißen.

Wir freuen uns auf Sie. Für eine bessere Planbarkeit bitten wir um Anmeldung vorab bei Welcome-Lotsin Shima Hafezi, Telefon 03874 526-126 oder per Mail welcome@ludwigslust.de



WILLKOMMENS-STAMMTISCH 13.11.2024 | ab 17.00 Uhr

Luna Filmtheater
Kanalstraße 13 | 19288 Ludwigslust

Anmeldung bei

Shima Hafezi

Tel. 03874 / 526-126 | welcome@ludwigslust.de
Jetzt auch auf Instagram! [@welcome_ludwigslust](https://www.instagram.com/welcome_ludwigslust)
Stadt Ludwigslust | Schloßstraße 38 | 19288 Ludwigslust



www.ludwigslust.de/willkommens-lotsin

Nachrichten

„Erfolgreich Fördermittel für Inno- vationen und Investitionen einwerben“

12.11.2024 | 16:00 Uhr
Zukunftszentrum DevelUP

Haben Sie schon einmal über die Nutzung von Fördermitteln für Ihr Unternehmen nachgedacht und sie dann doch nicht genutzt, weil Ihnen der Prozess zu aufwendig war? Oder Sie haben in der Vergangenheit schlechte Erfahrungen gemacht? Mit Beginn dieses Jahres sind einige Neuerungen im Bereich der öffentlichen Förderungen in Kraft getreten, die für Sie sicher interessant sind. Diese möchten wir Ihnen gern vorstellen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung stellen wir Ihnen die wichtigsten Fördermaßnahmen für Unternehmen und einige erfolgreiche Beispielprojekte vor. Unter anderem erhalten Sie von uns Antworten auf Fragen wie: Wie stelle ich einen erfolgreichen Förderantrag? Welche Voraussetzungen muss man als Unternehmen erfüllen, um von einer Projektförderung zu profitieren? Welche Anforderungen werden an die Projekte gestellt? Welche Projektformen und Zuschüsse sind möglich? Wie erfolgt die Projektabrechnung? Diskutieren Sie mit uns über die Möglichkeiten für Ihr Unternehmen. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit, bei einem kleinen Imbiss Erfahrungen auszutauschen und zu netzwerken. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu können und erbiten Ihre **Anmeldung zu dieser kostenfreien Veranstaltung bis zum 01.11. 2024 unter 0385/3993 770 oder per Mail info@ati-mv.de.**



Foto: DevelUP

Alexandrinienplatz hat nun neue Energieverteiler

Unser Alexandrinienplatz in Ludwigslust liegt im Herzen der Stadt und bildet die Verbindung von der historischen Innenstadt zum modernen Lindencenter und dem dahinterliegenden neuen Wohngebiet, dem Stadtteilspielplatz und dem DEVELUP am Sitz des Landkreises. Der Platz wird wöchentlich durch den Wochenmarkt und saisonal durch den Regionalmarkt am Wochenende genutzt. Aber auch bei Stadtfesten und anderen Aktionen, die eine wichtige Belebung der Innenstadt sind, spielt der Platz eine zentrale Rolle. Zur Steigerung der Attraktivität des Alexandrinienplatzes wurde nun die Stromversorgung mittels 7 Elektranen ausgebaut, um eine moderne und stabile Stromversorgung der Händler zu garantieren und die Barrierefreiheit auf dem Platz durch die Reduzierung von verlegten Kabeln zu erhöhen. Die Rückmeldung der Händler ist durchaus positiv. Der Ausfall des Stroms während der Märkte ist nun Vergangenheit. Auch optisch fügen sich die neuen Energiepoller besser ins Ortsbild. Die Gesamtkosten betragen ca. 120.000 Euro. Die Stadtvertretung hat sich für die Belebung der Innenstadt und dem Abbau von Barrieren bekannt



und unterstützt dieses Projekt, das an die LEADER-Projekte „Fitnessprogramm für Innenstädte“, „Abbau von Barrieren in der Schloßstraße“, „Regionaler Erzeugermarkt Ludwigslust“, „Fahrstuhl im Zebef Ludwigslust“, „Besuchersystem“ direkt anschließt. Dieses Projekt wurde gemäß der Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung LEADER (LEADER-RL M-V) zu 90 % gefördert.

Die Zuwendung beinhaltet Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



Wirtschaft und Gewerbe

Hilfe bei Vorsorgevoll- macht und Patienten- verfügung



Wer handelt für mich, wenn ich nicht kann? Wer entscheidet in meinem Interesse? Bestimmen Sie rechtzeitig, wer in Ihrem Sinne über medizinische Maßnahmen, Vermögen, Wohnung und Rechtsangelegenheiten entscheidet.

Der Betreuungsverein Südwest Mecklenburg e.V. berät bei Fragen zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Kommen Sie unsere Sprechstunde.

Jeden Donnerstag 9 - 12 und 13 - 14 Uhr im ZEBEF, Alexandrinenplatz 1 in Ludwigslust.

*Text: Betreuungsverein Südwest Mecklenburg e.V.,
Tel.: +49 (3883) 66739-94*

15. Stammtisch der Innen- stadtakteure

12.11.2024 | 18:30 Uhr
3 Orangerie

Wir laden alle Innenstadtakteure herzlich zum nächsten Stammtisch ein. Hauptthemen werden Veranstaltungen und Aktionen für die Adventszeit sein, wie z. B. die Vorbereitung von LULUs AdventsMarkt 2024 und dem Verkaufsoffenen Sonntag am 01.12.2024. Wer dabei sein möchte, kann sich noch bis zum 07.11.2024 telefonisch oder per E-Mail anmelden.

Ansprechpartner

Marius Götttsching
MA Stadtmarketing,
Citymanagement und Kultur
Tel. 03874 / 526-200
stadtmarketing@ludwigslust.de

LULUs Adventsmarkt 2024 Vorbereitungen laufen auf Hochtouren!

Die Vorfreude auf die besinnliche Adventszeit wächst, und auch in diesem Jahr bereiten die Mitarbeiter der Stadt Ludwigslust ein gemütliches Erlebnis für die ganze Familie vor. Die Planungen für den Adventsmarkt 2024 sind bereits in vollem Gange und am Rahmenprogramm wird stetig gefeilt.

LULUs Adventsmarkt hat sich in den vergangenen Jahren zu einem beliebten Treffpunkt für Familien und Freunde entwickelt. Mit einer Vielzahl von Ständen, die handgefertigte Geschenke, köstliche Leckereien und festliche Dekorationen anbieten, wollen wir eine gemütliche Atmosphäre schaffen, die die Besucher in Weihnachtsstimmung versetzt.

Wir suchen engagierte Händler, die ihre einzigartigen Produkte und kreativen Ideen auf unserem Markt präsentieren möchten. Ob Kunsthandwerk, kulinarische Spezialitäten oder festliche Accessoires - wir freuen uns auf eine bunte Mischung, die unseren Adventsmarkt bereichert.

Die Veranstaltung findet **vom 28.11.2024 bis 01.12.2024** statt. Interessierte Händler können sich kurzfristig bewerben. Weitere Informationen zur Anmeldung und



zu den Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Website www.ludwigslust.de oder können direkt bei uns angefragt werden. Wir freuen uns auf viele Besucher und eine zauberhafte Adventszeit in Gemeinschaft. Für Rückfragen

und weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.



Ansprechpartner: Marius Götttsching, MA Stadtmarketing und Kultur, Tel. (0)3874 526-200, Marius.Goettsching@ludwigslust.de, www.ludwigslust.de



LULUs AdventsMarkt 2023

Foto: Christin Pingel

Kummeraner Grundschüler bastelten für das Kreiserntefest am 22.09.2024

Für die Grundschule Kummer war es selbstverständlich, sich am Kreiserntefest mit dem Schmücken unseres Schulstandortes zu beteiligen. Voller Eifer wurden von den Grundschulern tolle Wimpel gestaltet. Es wurden herbstliche Themen gewählt oder einfach bunte Farben genutzt. Jeder der Kinder durfte sich überlegen, wie sein persönlich gestalteter Wimpel aussehen darf. Es gab Traktoren, Pilze, Laubbäume mit bunten Blättern und auch Kürbisse auf den Kunstwerken zu sehen. Danach wurde wie verrückt laminiert und am Ende die Wimpel auf eine lange Leine geklebt. So konnte die Wimpel - Kette auch dem Wetter



trozten. Unsere Kinder waren stolz, ihre Arbeiten ausgehängt zu sehen und auch darüber, beteiligt gewesen zu sein. Es gab nämlich Schüler an der GS Kummer, die auch auf geschmückten Erntewa-

gen mitfahren durften und somit von dem Kreiserntefest wussten.

*Text und Bild S. Wischnat-Billerbeck Schulsozialarbeit
Grundschule Kummer*

Wasserzähler des ZkWAL werden abgelesen



Im Zeitraum vom 11.11. bis 20.12.2024 werden die elektronischen Wasserzähler in unserem Verbandsgebiet ausgelesen. Die für die jährliche Verbrauchsabrechnung benötigten Zählerstände werden von unseren Mitarbei-

tern unkompliziert per Funksignal von der Straße aus abgerufen. Die Auslesung erfolgt durch eigene Mitarbeiter des ZkWAL, die sich ausweisen können. Für Fragen zur Zählerablesung stehen Ihnen unsere Mitarbeiter/-

innen gern zur Verfügung.

Ihr ZkWAL

Techentiner Str. 36 in 19288 Ludwigslust, Tel. 03874-4202-16 oder 4202-20, E-Mail: verbrauchsabrechnung@zkwal.de

Der Familienbeirat lädt ein

Familiennachmittag mit Laternenbasteln und Theaterstück

Am Sonntag, den 27.10. ab 14:30 Uhr lädt der Ludwigsluster Familienbeirat zu einem Familiennachmittag ins ZEBEF ein. Es gibt ein buntes Kuchenbüffet und verschiedene Getränke. Während die Kinder spielen, können die Eltern miteinander ins Gespräch kommen und mehr über die Arbeit des Familienbeirats erfahren. Außerdem können Laternen für



die bevorstehenden Lampionzüge gebastelt werden. Um 16:15 Uhr heißt es Bühne frei für

das Musiktheater Cammin mit dem Stück „Ein Elefant in Europa“. Der Familienbeirat freut sich zahlreiche Gäste.



„Drachentreff - Wir machen den Himmel bunt!“ am 03.11.

Herbstzeit ist DrachENZEIT und der Familienbeirat lädt ein, gemeinsam die Drachen steigen zu lassen. Am Sonntag, den 3.11. von 14 bis 16:30 Uhr auf der Wiese neben dem Verkehrsübungsplatz in der Helene-von-Bülow-Straße.

Nächstes Treffen am 14.11.

Wer Interesse hat, sich ebenfalls im Familienbeirat zu engagieren, meldet sich gern unter familienbeirat@ludwigslust.de oder kommt einfach zum nächsten Treffen am Donnerstag, den 14.11. um 18:30 Uhr im ZEBEF.



Karten

auf den Tisch

19. November 2024 | 16:00 Uhr
CampHus

Freundinnen und Freunde des Kartenspiels sollten sich diesen Termin vormerken. Dann veranstaltet das Team vom CampHus Ludwigslust des Volkssolidarität Schwerin - Westmecklenburg e.V. das zweite Skat- und Romméturnier im Mehrgenerationenprojekt in der Bürgermeister-Brandenburg-Straße 20. Los geht es um 16 Uhr. Das Startgeld beträgt 12 Euro pro Person.

Anmeldung unter campus@vs-swm.de oder unter 0 38 74 - 66 99 030



Am 19. November 2024 findet das 2. Skat- und Rommé-Turnier im CampHus Ludwigslust statt.

Foto: pixabay.com

Neues aus dem Zebef e. V.

Erste Hilfe für Tablet und Smartphone

Die nächsten Termine mit Silversurfer Klaus Schwerter sind der 24.10., der 07.11. und 21.11. jeweils von 10 bis 11:30 Uhr im Café Alex.

Familien-Café am 17.11.

Am Sonntag, den 17.11. von 14 bis 17 Uhr lädt das ZEBEF alle Familien mit kleinen und nicht mehr ganz so kleinen Kindern zum Familien-Café. In gemütlicher Runde kann erzählt, gespielt und sich ausgetauscht werden, während sich die Kleinen in unserer Spielecke austoben. Wir kümmern

uns um die Getränke und bitten um kleine Beiträge zum Knabber- und Naschbüffet. Vorherige Anmeldung per E-Mail zebef@zebef.de oder Telefon 03874-571800.

Café der Vielfalt

Ein Freitag im Monat treffen sich Menschen verschiedener Kulturen und Nationalitäten von 18 bis 20 Uhr zum Café der Vielfalt. Lasst uns einander kennenlernen, austauschen und den Herbst genießen. Wir freuen uns über einen Beitrag fürs bunte Buffet. Alle sind herzlich willkommen!

Die nächsten Termine: 18.10. und 22.11. im ZEBEF

Der Herbst wird bunt...

Schöne Ferien

mit dem



Herbstferienspiele vom 21.-25.10.2024

Montag 21.10.	Wir basteln einen kunterbunten Herbstbaum.
Dienstag 22.10.	Kartoffeldruck-Deckchen
Mittwoch 23.10.	Ausflug in die Natur
Donnerstag 24.10.	Wir basteln uns einen Drachen.
Freitag 25.10.	Wochenabschluss Lagerfeuer und Drachensteigen



Infos und Anmeldung unter:

Zebef e.V.

Alexandrinenplatz 1

19288 Ludwigslust

Tel.: 03874/571800

zebef@zebef.de



Auf zur Halloween-Party!

Am **30.10.2024** von 16 – 19 Uhr

im **Platzhaus** in der **Helene-von-Bülow-Str.1**

Es wird gespuht und geschminkt, es gibt „grausiges“ Essen und weitere gruselige Überraschungen!

Kommt gerne verkleidet!

Wir freuen uns auf euch!

Infos unter www.zebef.de, Tel. 03874-5705871 oder direkt im Platzhaus

Wir gratulieren

Die Stadt Ludwigslust
gratuliert ganz
herzlich den Jubilaren

vom **21.09.2024**
bis **20.10.2024**

zum

95. Jubiläum

Frau Linda Brumm

90. Jubiläum

Herr Horst Möller
Frau Gerda Schmidt
Frau Christel Muchow
Frau Ursula Baase

85. Jubiläum

Frau Renate Hufnagel
Frau Dr. Marlen Schröder
Herrn Juri Eichmann
Frau Gertrud Lohse
Frau Marianne Eggert

80. Jubiläum

Herrn Dr. Martin Tomuschat
Herrn Hartmut Gebert
Frau Ute Jarchow
Frau Babara Becker
Frau Antje Frey
Frau Ulla Tessendorf
Herrn Richard Lange
Frau Ute Mattern
Herrn Rainer Müller
Herrn Heinz Schulze
Herrn Jürgen Kühnappel
Frau Heinke Krüger
Frau Brigitte Reincke

75. Jubiläum

Frau Christine Dummer
Frau Elly Güsmer
Frau Brigitte Mahnke
Herrn Hans-Erich Gryzan
Frau Renate Schubert
Frau Hannelore Röseler
Herrn Joachim Möller
Herrn Axel Ritter
Frau Monika Hecht
Frau Elfriede Krüger
Frau Ilona Tober

Herzlichen
Glückwunsch.



ANTI•DISKRIMINIERUNGS•BERATUNG

AB SOFORT

bietet die Antidiskriminierungsberatung Schwerin & Ludwigslust-Parchim
eine **offene Sprechstunde in Ludwigslust** an

WO?

Zebef am Alexandrinenplatz 1, 19288 Ludwigslust

WANN?

Jeden 2. Dienstag im Monat von 14-16 Uhr:
(8. Oktober, 12. November, 10. Dezember)

FÜR WEN?

Menschen, die im Alltag (z. B. im Bewerbungsverfahren, in der Freizeit, bei der Wohnungssuche, auf Arbeit, in der Schule, in der Kita u.v.m.) Benachteiligung erfahren haben aufgrund

- o der ethnischen Herkunft
- o einer Behinderung
- o der Religion
- o des Alters
- o des Geschlechts
- o der sexuellen Identität
- o des Gewichts
- o des sozioökonomischen Status
- o einer Elternschaft oder
- o anderer (zugeschriebener) Eigenschaften

VON?

Antidiskriminierungsbüro Schwerin & LK Ludwigslust-Parchim

☎ 0385 3935 3989 | @beratung@adb-wm.de | 📧 antidiskriminierung-mv.de

Wir gratulieren

Die Stadt Ludwigslust
gratuliert ganz herzlich
unseren Ehejubilaren

Ilona und Hans-Dieter Litt-
mann sowie
Sigrid und Karl-Heinz Engel

ZUR

goldenen Hochzeit.

Inge und Peter Mierck
zur diamantenen
Hochzeit.

Gertrud und Horst Dettmann

ZUR

eisernen Hochzeit.

Herta und Ernst-Dietrich Welz

ZUR

Gnadenhochzeit.

Herzlichen
Glückwunsch!

Ökumenische Friedensdekade 2024



„Vom Frieden erzählen“

Das diesjährige Motto der Ökumenischen Friedensdekade will den Fokus auf Geschichten legen, wo es bereits gelingt, Konflikte mit ge-

waltfreien Mitteln zu bearbeiten und wo sich Menschen gemeinsam erfolgreich für den Frieden engagieren.

Zwischen dem 10. und dem 20. November 2024 finden folgende Veranstaltungen und Gottesdienste in **Ludwigslust** statt:

- 11.11.** (Montag) um 17 Uhr an der Ev. Stadtkirche: Auftakt: **Martinsfest; anschließend Laternenumzug**
- 13.11.** (Mittwoch) um 19 Uhr in der Stiftskirche: **Friedensandacht**
- 14.11.** (Donnerstag) um 19 Uhr **Gesprächsabend** im ZEBEF: „Suchet der Stadt Bestes“; Referent: Karl-Georg Ohse von „Kirche stärkt Demokratie“
- 17.11.** (Sonntag) „Vom Frieden erzählen“ – **Geschichtennachmittag** im Rahmen der **kirche kunterbunt** für Große und Kleine von 15-17 Uhr im Gemeindehaus, Clara-Zetkin-Str. 12
- 18.11.** (Montag) um 19 Uhr in der Stiftskirche: **Friedensandacht**
- 20.11.** (Mittwoch - Buß- und Betttag) um 19 Uhr in der kathol. Kirche: **Bittgottesdienst für den Frieden**

Besonderer Hinweis zum Gesprächsabend am 14.11.2024: **„Suchet der Stadt Bestes“ Aufeinander hören und miteinander gestalten** **Donnerstag, den 14. November 2024, um 19 Uhr im ZEBEF Ludwigslust** Es ist immer besser mit- als überei-

inander zu reden. Gerade in Zeiten, in denen Vieles unsicher scheint und extreme Positionen Raum gewinnen, ist das gemeinsame Teilen von Ideen und Geschichten unverzichtbar. Wir wollen, dass Ihre Vorstellungen und Ideen für mehr Zusammenhalt und Teilhabe in

Ludwigslust Raum finden. Mit der Methode „Council“ (Zu Rate sitzen) können wir:

- die anderen mit ihren Wahrheiten hören und sie lassen wie sie sind,
- diese Wahrheiten nicht als Bedrohung verstehen, sondern als Ausdruck eigener Erfahrungen,
- die eigene Wahrheit (Fühlen, Erleben, Erfahren, Denken) als eine unter vielen sehen und
- gleichzeitig wertschätzen, selbst wenn sie nur für dich gilt.

Council ist eine Einladung zum Kulturwechsel, denn hier geht es nicht um richtig oder falsch, sondern um eine zugewandte „Kommunikation des Herzens“.

Im Rahmen der Friedensdekade sind Sie herzlich eingeladen, ihre Geschichten mit anderen zu teilen und von anderen zu hören. Der Abend wird von Karl-Georg Ohse, „Kirche stärkt Demokratie“ moderiert.

Kürbisse für den Ludwigsluster Regionalmarkt gesucht!

Der Herbst ist da und mit ihm die Vorfreude auf unseren Ludwigsluster Regionalmarkt zum Thema Herbst/Halloween! Der Markt findet wie gewohnt auf dem Alexandrinenplatz in Ludwigslust statt und wir planen dabei ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt. Dieses Jahr möchten wir unseren Markt mit einer besonderen Aktion bereichern: dem großen Kürbisschnitzen mit der 4. Klasse der Grundschule Kummer. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung!

Was wir suchen:

Wir benötigen Kürbisse zum Schnitzen – groß, klein, rund oder oval, jede Form ist willkommen!

Wie Sie spenden:

Bringen Sie Ihre Kürbisse einfach bis zum **24. Oktober 2024** nach telefonischer Absprache unter: 03874 526-200 zu unserem Sammelpunkt:

Stadt Ludwigslust
z. Hd. **Marius Götsching**

Schloßstraße 41
19288 Ludwigslust
oder kontaktieren Sie uns per E-Mail unter: stadtmarketing@ludwigslust.de, um eine Abholung zu vereinbaren. Gemeinsam machen wir den Ludwigsluster Herbstmarkt zu einem leuchtenden Highlight der Saison! Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Kürbisspende!

Gemeinschaft und Kreativität fördern

Die gespendeten Kürbisse werden zugunsten der 4. Klasse der Grundschule Kummer auf dem Regionalmarkt verkauft. Die Schülerinnen und Schüler werden vor Ort sein und Kinder wie Erwachsene beim Schnitzen schaurig-schöner Kürbisgesichter unterstützen.

Fertige Kürbisse sind perfekte Modelle für unseren Fotowettbewerb!

Die besten 5 Kürbisse vor der Haustür werden im Stadtanzeiger veröffentlicht und auf Wunsch namentlich erwähnt.



Foto: pixabay

Allianz MeinAuto
Die Autoversicherung, bei der Sie wählen können, was Sie absichern möchten.

Beate R. – Expertin für Fahrzeugtechnik
Allianz Kundin seit 2004

Erfahren Sie jetzt mehr zu Allianz MeinAuto bei Ihrer Allianz vor Ort:

Michael Guse
Generalvertretung der Allianz
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust
agentur.guse@allianz.de
www.allianz-guse.de
Tel. 0 38 74.4 90 92
Fax 0 38 74.66 52 02

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mi., Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

Regional MARKT
LUDWIGSLUST | LUST AUF LEBEN

Thema:
Herbst- & Halloween

Sa., 26.10.2024
10 bis 15 Uhr | Alexandrinenplatz Ludwigslust |
Eintritt: frei

Der Regionalmarkt Ludwigslust wird gefördert gemäß Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung LEADER (LEADER-RL M-V).

www.ludwigslust.de/regionalmarkt

Spendenübergabe für Standbetreuung beim Heldenmarsch

Schon im Vorfeld des 50-Kilometer-langen Heldenmarsches, der am 7. September 2024 in Ludwigslust startete und endete, hatte sich ein Team des Volkssolidarität Schwerin - Westmecklenburg e. V. bereiterklärt, einen Versorgungsstand zu betreuen. Der Bewerbung des Sozial- und Wohlfahrtsverbandes wurde vom Organisationsteam entsprochen, und am 7. September 2024, bauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem CampHus Ludwigslust, der Tagespflege Ludwigslust und der Schweriner Begegnungsstätte

„Quartier Friedrich’s“ den Stand auf. Das Team vom Bistro „Kümmen“ hatte zusätzlich - in weiser Voraussicht auf den sehr heißen Wandertag - eine kalte Gurkensuppe und kleine Portionen mit Milchreis zubereitet. Am Tag der offenen Tür wurden Einsatz und Mühe belohnt. Heldenmarsch-Organisator Christoph Konitzer kam vorbei und brachte einen Scheck mit einer Spende für den Volkssolidarität Schwerin - Westmecklenburg e. V. mit, den CampHus-Managerin Silke Schotte entgegennahm.



Silke Schotte von der Volkssolidarität nahm den Spendenscheck von Heldenmarsch-Organisator Christoph Konitzer (links) am 20. September 2024 am CampHus in Ludwigslust entgegen. Foto: VSSWM/flau

Poetry Slam im Zebef

Workshops vorab für mutige Wortakrobaten
und Live-Performance am 15.11.2024

Die Kiezpoeten - Slam Show ist erstmals in Ludwigslust am Start. Lassen Sie sich begeistern von kreativer Wortakrobatik, die von lustig bis berührend alle Farben des emotionalen Regenbogens abdeckt. Zu hören gibt's (noch) unveröffentlichte Texte gradioser Literatinnen und Literaten.

Hervorgegangen aus der Berliner Poetry Slam Szene stürmen jetzt die Kiezpoeten mit ihrer Slam Show die Kleinkunsthöfen der Bundesrepublik. Seien Sie dabei, wenn in dieser Saison die stärksten Wortkünstlerinnen und

-künstler ihr Schaffen auf der Live-Bühne präsentieren!

Für alle Literaturfans da draußen: Wie wäre es, die Magie der Worte gemeinsam mit anderen Liebhaberinnen und Liebhabern zu genießen oder mal selbst die Bühne zu betreten? Wir bieten Euch die Chance, kostenfrei am **Poetry Slam Workshop** teilzunehmen. Während der drei Termine am **19.10.2024, 9.11.2024 sowie am 15.11.2024 jeweils von 14 bis 16 Uhr** liefern Euch die Kiezpoeten das Komplettpaket vom Ideenmindmap, Textaufbau, Selbstbewusstes Sprechen vor Publikum, Körperhaltung, Lampenfieber, Mikros und Vortragstipps. Die Anmeldung erfolgt über das Zebef unter Tel. 03874 - 571800 oder per Email zebef@zebef.de. Vorerfahrungen sind nicht nötig. Die Kiezpoeten holen euch da ab, wo ihr seid! Bedingungen sind nur: Mindestalter 13 Jahre und Freude am Schreiben.

Veranstaltet wird der Poetry Slam von der Stadt Ludwigslust c/o Zebef e.V.. Die Poetry Slam Workshops werden gefördert durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim. Tickets gibt's in der Ludwigslust-Information, Schloßstr. 41. Reservierungshotline: 03874-526251



Jetzt schon die Termine für die Frauenfilmtage vormerken

11. & 12.11.2024 | 18:00 Uhr Luna Filmtheater

In bewährter Tradition wird es auch in diesem Jahr wieder die Frauenfilmtage in Ludwigslust geben. Die Kooperation zwischen Frau Glöde, der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Ludwigslust-Parchim, und Manuela Ulrich, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ludwigslust, bietet interessierten Frauen die Möglichkeit an zwei Abenden unterschiedliche Filme über bewegende Lebensgeschichten von Frauen zu schauen.

In diesem Jahr finden die Filmtage am Montag 11. November und Dienstag 12. November voraussichtlich jeweils um 18:00 Uhr statt. Der Veranstaltungsort ist auch wie in den vergan-

genen Jahren das Luna Filmtheater.

Zum Redaktionsschluss standen die Filme, die in diesem Jahr gezeigt werden sollen, noch nicht fest. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt über die Tagespresse bekanntgegeben, bzw. können bei Frau Ulrich erfragt werden.

Die Kartenreservierung ist ab Donnerstag, den 24. Oktober bei Frau Ulrich, Tel. 03874 - 526 243 oder Mail manuela.ulrich@ludwigslust.de möglich. Bitte denken Sie daran, dass das Kartenkontingent begrenzt ist.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen viel Spaß bei den Vorstellungen.

Das Grillfest der Ortsgruppe 07 der VS war ein voller Erfolg



Über 50 Mitglieder waren der Einladung am 23.08.2024 gefolgt. Bei herrlichem Wetter, ausgelassener Stimmung und gutem Essen verbrachten alle Anwesenden fröhliche Stunden. Besonderer Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt von Wolfgang Kniep und Anke Gohsmann, die mit plattdeutschen Liedern und Geschich-

ten und mit dem besten Rezept zum Altwerden „Fräten, slapen, supen“ für gute Laune sorgten. Gemeinsam wurde gesungen, geschunkelt und gelacht. Am Schluss waren sich alle einig ... „Schön war es wieder“ ... und bedankten sich bei den vielen fleißigen Helfern und Organisatoren.

Text und Bild: Astrid Lutzke

Sankt Martinsfest mit Laternenumzug

11. November 2024 | 17:00 Uhr | Stadtkirche Ludwigslust

Wir feiern gemeinsam das St. Martinsfest mit Laternenumzug. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen. Um 17:00 Uhr beginnen wir mit einer Andacht in der Stadtkirche, gestaltet von SchülerInnen der Edith-Stein-Schule und der Fritz-Reuter-Schule. Danach findet der Laternenumzug von der Stadtkirche zum Schlossplatz statt. Jede/r kann mit ihrer/seiner leuchtenden Laterne ein Teil des tollen Lichtermeeres sein. Lauschen Sie anschließend beim Lagerfeuer und mit einem heißen Getränk in der Hand der schönen Trompetenmusik. Mit Martinsgänsen und -hörnchen sowie warmen Würstchen

ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Natürlich verzichten wir auf Plastikmüll. Deshalb bringen Sie bitte für sich eigene Trinkgefäße mit. Die gesammelten Spendengelder werden auch in diesem Jahr wieder an einen gemeinnützigen Zweck, nämlich an die Lebenshilfe e.V., gehen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei der Stadt Ludwigslust, die uns wieder den Platz dafür zur Verfügung stellt, bei der Freiwilligen Feuerwehr, bei der Polizei sowie bei allen weiteren fleißigen HelferInnen.

Text: Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde LWL



Foto: Stadtkirchengemeinde Ludwigslust

Veranstaltungskalender 2025 in Arbeit

Bitte übermitteln Sie uns Ihre bereits geplanten Veranstaltungen für das Kalenderjahr 2025

Hiermit bitten wir alle kulturellen und sportlichen Vereine, Verbände und Institutionen, uns Ihre aktuellen Daten und bereits geplante Veranstaltungen für das Jahr 2025 zu übermitteln. Diese nehmen wir dann gern in den digitalen und Print-Kanälen der Stadt Ludwigslust auf. Bitte teilen Sie uns die Informationen kurzfristig über das unten

genannte Formular oder auch gern vorab per Telefon unter 03874 526-252 oder per E-Mail an kultur@ludwigslust.de mit.

Kontakt:
Stadt Ludwigslust,
FB 14 –
Wifö, Tourismus und Kultur,
Tel. 03874 / 526 252,
kultur@ludwigslust.de.

Ein entsprechendes Formular sowie ergänzende Dokumente zu Bildrechten und Datenschutz liegen für Sie zum Download auf unserer Website bereit: www.ludwigslust.de/Kultur-Tourismus/Veranstaltungen. Alternativ erhalten Sie die Formulare auch auf Nachfrage in der Ludwigslust-Information in der Schloßstraße 41.

Lebensqualität



Lassen Sie uns gemeinsam Ludwigslust erleuchten

Sponsoren für LULUs Advents-Leuchten gesucht

Advent Advent,
ein Lichtlein brennt,
nicht eins, nicht zwei, gleich 104,
Lulus Adventsleuchten steht vor der Tür.

Es ist bald wieder soweit, mit großen Schritten bewegen wir uns auf die Vorweihnachtszeit zu. Wenn sich die Kinder jeden Morgen auf den Adventskalender freuen und es zuhause nach Plätzchen und Tannengrün vom Adventskranz duftet, werden auch die Häuser und Vorgärten weihnachtlich geschmückt. Wie jedes Jahr wird auch die Innenstadt mit Adventslichtern beleuchtet und pünktlich zu LULUs AdventsMarkt werden die 104 Linden in der Ludwigsluster Schloßstraße und auf dem Alexandrinenplatz in Lichterglanz gehüllt. Der abendliche Blick entlang der lichtdurchfluteten Lindenkronen ist jedes Jahr aufs Neue ein herrlicher Anblick, den Ludwigslusterinnen und Ludwigslustern sowie Gästen genießen können.

Auch in diesem Jahr suchen wir Sponsoren für LULUs Advents-Leuchten 2024. Die Kosten für die Installation der Adventsbeleuchtung betragen wie im vergangenen Jahr 100 Euro pro Baum. Es können wieder ganze oder halbe Bäume gesponsert werden.

Wer die Aktion „LULUs AdventsLeuchten“ unterstützen möchte, kann sich gern bei Aram Khachatryan per E-Mail wirtschaft@ludwigslust.de oder telefonisch unter 03874 526-236 melden. Wir danken allen Sponsoren bereits heute für Ihr Engagement.



**ADVANTAGE-TAGE
BEI SUBARU**
01.10.-31.12.2024

Superausstattung. Supervorteil. Subaru.

Subaru - und alle feiern mit.

Feiern Sie mit uns die Subaru Modelle in der Advantage Edition mit attraktivem Preisvorteil. Einfach bei uns im Haus vorbeikommen und Spaß haben:

Mehr über unsere Advantage-Tage erfahren



Die Advantage Editionen von Subaru. Bringen euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Forester e-BOXER 2.0ie: Energieverbrauch (l/100 km) kombiniert: 8,1; CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 185; CO₂-Klasse: G.

Abbildung enthält Sonderausstattung. Beratung, Probefahrt und Verkauf nur während der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de   

Autohaus Heßling OHG

Steegener Chaussee 3
19230 Hagenow
Tel.: 03883/668414
www.subaru-hessling.de

Abschlussparty FerienLeselust im Luna Filmtheater

Stadtbibliothek Ludwigslust feierte mit Lesebegeisterten

Endlich war es wieder soweit. Auf die Teilnehmenden der diesjährigen FerienLeselust-Abschlussparty wartete der Überraschungsfilm „Himbeeren mit Senf.“

Doch zuerst dankte Bibliotheksleiterin Anke Ballhorn den Kindern für ihr Engagement beim FLL, denn dieses Projekt läuft nur in den Sommerferien. In der Bibliothek wurden 482 Kinderbücher von insgesamt 85 Kindern ausgeliehen. Am meisten Bücher lasen Carolina und Martha mit jeweils 12 Büchern. Jedes Kind erhielt



sein Zertifikat, ein Getränk und Popcorn und dann startete der Film und sorgte für jede Menge Lacher im Publikum.

Jedes Jahr gibt es für dieses Projekt brandaktuelle, spannende Kinder- und Jugendliteratur. Sobald die Kinder die Bücher gelesen

und abgegeben hatten, wurde die Leseleistung mittels Fragen zum Inhalt überprüft. Die Zertifikate können nun den Deutschlehrern vorgelegt werden, um eine gute Note in Deutsch zu erhalten bzw. diese besondere Leseleistung im nächsten Zeugnis vermerken zu lassen.

Möglich wurde dieses Projekt, an dem landesweit in diesem Jahr 50 Bibliotheken teilnahmen, nur durch die großzügige Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten.

„Miteinander im Verkehr“ – Der ADFC-Fahrradklima-Test 2024



Das aktuelle Schwerpunktthema stellt Fragen zur gegenseitigen Rücksichtnahme, zum Überholabstand oder zum Platzangebot für Radfahrende im Straßenraum. Ihre Meinung ist gefragt: Wie ist das Radfahren hier in Ludwigslust? Kommen Sie sicher und mit ausreichend Platz durch den Verkehr? Was klappt richtig gut oder sollte unbedingt verbessert werden?

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist eine der größten Befragungen weltweit, die mehr über die Alltagserfahrungen von Radfahrenden wissen will. Zu den gestellten Fragen geben Teilnehmende aus ganz Deutschland eine Rückmeldung, wie sie das Radfahren vor Ort erleben. Die Fragen drehen sich z.B. um Sicherheit und Komfort beim Radfahren, Radverkehrsinfrastruktur und -förderung.

Warum ist das wichtig?

Die Daten aus der Befragung geben Politik und Kommunen eine wichtige Orientierungshilfe. Sie ermöglichen es, Vergleiche zu anderen Orten zu ziehen, die eigenen Stärken und Potenziale zu identifizieren und so gezielte Maßnahmen zu ergreifen. Mit der Teilnahme an der Umfrage haben Radfahrende die Möglichkeit, eine direkte Rückmeldung an die politischen Verantwortlichen zur

Fahrradfreundlichkeit vor Ort zu geben.

Wann und wie kann ich teilnehmen?

Eine Teilnahme am ADFC-Fahrradklima-Test 2024 ist noch bis zum 30. November 2024 möglich. Über den Link fkt.adfc.de/umfrage oder dem QR-Code kommen Sie direkt zur Online-Befragung. Um zuverlässige Daten zu erheben und so die Aussagekraft des ADFC-Fahrradklima-Tests weiter zu erhöhen, geben die Teilnehmenden in diesem Jahr ihr Feedback über ein neues Verfahren ein: Sie bekommen nach Eingabe ihrer E-Mail-Adresse einen persönlichen Link zugeschickt, über den sie direkt zur Umfrage gelangen. Die E-Mail-Adressen werden nach Beenden der Umfrage gelöscht. Wenn Sie nicht online an der Befragung teilnehmen möchten, können Sie sich einen Fragebogen im Rathaus abholen.

Wen kann ich bei Fragen kontaktieren?

Sie können sich an den örtlichen ADFC wenden oder auch an die Infostelle in Berlin: fahrradklima-test@adfc.de

Was passiert mit meinen Antworten?

Die ausgefüllten Fragebögen werden gesammelt und ortsspezifisch ausgewertet. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2025 veröffentlicht. Auf fkt.adfc.de können Sie die Ergebnisse Ihres Ortes mit anderen Orten, aber auch mit den Ergebnissen aus den letzten Jahren vergleichen und sehen, wie bewertet wurde.





Und wie ist Radfahren bei dir vor Ort?



Deine Meinung zählt!

fkt.adfc.de

#fkt24 #radklima



adfc
Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr



fkt-umfrage.adfc.de



Modellvorhaben
NICHT-INVESTIV
Nahverkehrsplanung der Bundesländer

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Vortrag: Egel und Blutegel - ein neues Buch aus der Brehm-Bücherei

19.11.2024 | 19 Uhr | Natureum Ludwigslust

Die NGM lädt Sie herzlich zu einem reich bebilderten Vortrag über die interessante, aber wenig bekannte und oft zu Unrecht vorverurteilte Gruppe der Egel ein. Anlass des Vortrags ist ein 2024 aus der Reihe Neue Brehm-Bücherei erschienenes Buch über Egel und Blutegel, eine umfassende überarbeitete Neuaufgabe des Buches von 1968. Auf 422 Seiten wird die Ordnung der Egel (Hirudinida) vorgestellt, auch mit einem weltweiten Überblick der ca. 830 bekannten Arten. Schwerpunkt ist aber die Biologie, Ökologie und Bedeutung der Egel, überwiegend der 102 europäischen Arten. Besonderheiten in Bezug auf Ernährung, Fortpflanzung, Lebensraum und Verbreitung sind Inhalt dieses Vortrags. Einen Schwerpunkt bilden natürlich die medizinisch

genutzten Blutegel aus der Gattung *Hirudo*. Die Blutegeltherapie erfreut sich einer seit Jahren anhaltenden Renaissance. Auch die lästigen Landblutegel aus Südostasien werden in diesem Vortrag thematisiert, ebenso wie die teils noch wenig bekannten Fischegel der Weltmeere.

Der Referent, Uwe Jueg (Ludwigslust), ist einer der drei Autoren dieses Buches. Er beschäftigt sich seit knapp 30 Jahren mit dieser spannenden Tiergruppe und konnte auch schon selbst mehrere neue Arten für die Wissenschaft beschreiben. Er garantiert allen Gästen dieses Vortrags eine neue Sicht auf die Egel.

Der Unkostenbeitrag für diesen Vortrag beläuft sich für Mitglieder der NGM auf 3 Euro und für Gäste auf 4 Euro.

Text: Uwe Jueg (Ludwigslust)



Ein sehr seltener Egel in Deutschland ist der Gewarzte Schneckenegel (*Glossiphonia verrucata*). Foto: U. Jueg

Die „Herzogliche Möbel- und Bronzefabrik“ in Ludwigslust

und die Moden der Innenraumgestaltung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

Ein Vortrag von und mit Dr. Nico Janke, Kurator Schloss Güstrow (SSGK MV), Schwerin, 15.11.2024 | 18.00 Uhr | im Schlosscafé



Schick und repräsentativ war es für die Fürsten im 18. Jahrhundert, eigene Manufakturen zu besitzen. Sie zeigten sich damit versiert und auf der Höhe der Zeit. Herzog Friedrich Franz I. widmete sein Interesse ab 1798 der Errichtung einer „Fabrik“ in unmittelbarer Nähe zu seinem Schloss. Sie arbeitete auf hohem Niveau mit europaweitem Absatz. Was wurde produziert? Welcher Mode ist

man in Mecklenburg zu welchen höfischen Anlässen gefolgt? Wie ging man bei Neuausstattungen vor? Einblicke in das „Universum Inneneinrichtung“ bietet dieser Vortrag.

Eintritt: 5 Euro, Tickets gibt es an der Abendkasse, Einlass: ab 17:30 Uhr, Veranstalter: Kooperationsveranstaltung zwischen der SSGK MV und dem Förderverein Schloss Ludwigslust e.V.

Wir suchen Sie!



Die **SRB Westprignitzer Landtechnik GmbH** am Standort Karstädt (Prignitz) ist seit über 30 Jahren ein bedeutender und kompetenter Anbieter von Land- und Gartentechnik. Wir bieten exzellente Maschinen und hervorragenden Service! Aufgrund unseres dynamischen Wachstums suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Vertriebsspezialist/in

für **Weidemann-Ladetechnik**



Wir bieten Ihnen

- leistungsgerechte Vergütung
- flache Hierarchien
- Firmenwagen, Smartphone, Notebook, Tablet (auch zur Privatnutzung)
- Mitarbeiterrabatte, monatlicher Gutschein
- sicherer Arbeitsplatz mit langfristigen Perspektiven

Weitere Infos: 

Jetzt bewerben!

Kontakt: Ralf Lange
SRB Westprignitzer Landtechnik GmbH
Schulstraße 7b · 19357 Karstädt
E-Mail: ralf.lange@srb-landtechnik.de

Wir suchen Sie!



Die **SRB Westprignitzer Landtechnik GmbH** am Standort Karstädt (Prignitz) ist seit über 30 Jahren ein bedeutender und kompetenter Anbieter von Land- und Gartentechnik. Wir bieten exzellente Maschinen und hervorragenden Service! Aufgrund unseres dynamischen Wachstums suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Verkaufsberater/in

für **Land- und Kommunaltechnik im Außendienst**

Wir bieten Ihnen

- leistungsgerechte Vergütung
- flache Hierarchien
- Firmenwagen, Smartphone, Notebook, Tablet (auch zur Privatnutzung)
- Mitarbeiterrabatte, monatlicher Gutschein
- sicherer Arbeitsplatz mit langfristigen Perspektiven

Weitere Infos: 

Jetzt bewerben!

Kontakt: Ralf Lange
SRB Westprignitzer Landtechnik GmbH
Schulstraße 7b · 19357 Karstädt
E-Mail: ralf.lange@srb-landtechnik.de

Ludwigsluster Wandkalender 2025

Ein malerischer Streifzug durch die Stadt



Der neue Ludwigsluster Wandkalender 2025 ist eine Zusammenstellung bereits bekannter Bilder, die aber optisch in einem neuen Gewand daher kommen. Durch eine bewusste grafische Bearbeitung der Bilder durch den Fotografen Stefan Schiefele wirken die Bilder „wie gemalt“. Freuen Sie sich auf tolle Motive aus dem Stadtbild und dem Schloßpark, welche die architektonische Baukunst des 18. Jahrhunderts unserer Barockstadt widerspiegeln. Holen Sie über

das Jahr die tolle Stimmung unserer Veranstaltungen wie die Velolust, die Kunst- und Kulturnacht oder in die Adventszeit zu sich nach Hause.

Der Ludwigsluster Wandkalender 2025 ist somit mehr als nur ein Kalender – er ist ein kultureller Begleiter durch das Jahr, der die Vielfalt und Schönheit Ludwigslusts in den Fokus rückt. Erhältlich ist der Kalender ab sofort in der Ludwigslust-Information für 10 Euro.

Halloween-Fotowettbewerb „Wer hat den gruseligsten Kürbis?“



Foto: Robert Davis auf Pixabay

Pünktlich zur Halloween-Saison lädt die Stadt Ludwigslust gemeinsam mit dem Luna Filmtheater alle kreativen Köpfe und Kürbisschnitz-Fans zu einem spannenden Fotowettbewerb ein. Gesucht werden die verrücktesten Halloween-Kürbisse vor Ihrer Haustür!

Die Teilnahmebedingungen sind ganz einfach: Senden Sie uns ein Foto an die unten erwähnte Adresse bis zum **08.11.2024** zu. Die eingesendeten Fotos werden dann von einer ausgewählten Jury bewertet und die 5 besten Fotos werden dann im Stadtanzeiger veröffentlicht und dabei gibt es auch noch etwas zu gewinnen. Unser Partner, das Luna Filmtheater, stellt für die besten **5 Teil-**

nehmer eine Freikarte zu einer Filmvorstellung nach Wahl zur Verfügung. (Bitte das aktuelle Programm beachten)

Am **11.11.2024** werden die Gewinner von der Stadt Ludwigslust kontaktiert.

Im Anschluss werden alle eingesendeten Fotos zu einer Ausstellung im Luna Filmtheater ausgestellt. Bitte beachtet, dass das Foto im **Querformat** eingesendet wird.

Wir freuen uns über viele Teilnehmer und kreative Einsendungen. Mit herbstlichen Grüßen,

Marius Götttsching
MA Stadtmarketing und Citymanagement, E-Mail: marius.goetttsching@ludwigslust.de



**ADVENTSKONZERT
MIT DEM
LANDESPOLIZEIORCHESTER MV**

UNTER MUSIKALISCHER LEITUNG VON CORNELIUS DÜRING-SCHWARZMAIER



28.11.2024 | 15.00 Uhr | Stadthalle

Christian-Ludwig-Straße 1 in Ludwigslust
Karten-VVK | 11 € je Karte | Ludwigslust-Information, Schlossstraße 41, Tel. 03874 - 526251
Freie Platzwahl | Einlass ab 14 Uhr

LUDWIGSLUSTER Kultur MOMENTE
KULTUR IM LEBEN

Veranstalter: Stadt Ludwigslust

GLÜHWEINPOKAL FFW HORNKATEN

Wann? 02.11.2024

Beginn? 13:00 Uhr

Wo? FFW Hornkaten

Erlebt am 02.11.2024 um 13:00 Uhr in Hornkaten den spannenden Wettkampf der Ü40-Mannschaften mit alter DDR-Technik in der Disziplin Löschangriff nass.

Neben dem sportlichen Wettkampf gibt es auch leckeres Essen und erfrischende Getränke für alle Besucher.

Kommt vorbei, fiebert mit und genießt das gesellige Beisammensein nach dem Wettkampf.



augenoptik
BRINKMANN

Kirchenstraße 10
19300 Grabow
Tel: 0 38 75 6 / 3 77 48

• Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr
• Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr
• Mi 9:00 – 13:00 Uhr
• Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Bei uns: Passbilder sofort!

- Sehberatung
- Contactlinsenanpassung
- Führerscheintest
- Augenglasbestimmung
- vergrößernde Sehhilfen
- Uhrenbatteriewechsel



-Anzeige-

Räumung Nord, Ihr Partner für:
Umzüge | Räumungen
Haushaltsauflösungen

Telefon: 03 87 55 - 89 40 71
Dömitzer Straße 44a
in 19294 Eldena
www.raeumung-nord.de



-Anzeige-

27. Sängerkrieg im Rathaus mit 6 Autoren in Platt

Eine besondere Veranstaltung der Johannes-Gillhoff-Gesellschaft ist der alljährliche „Sängerkrieg“. 1998 lasen erstmals mehrere niederdeutsche Autoren beim Sängerkrieg im Viehhaus in Glaisin ihre Texte. Einer von ihnen war damals der Gillhoff-Preisträger Gerd Lüpke, der nach der gelungenen Premiere sagte: „Dat wier ´nen schönen Sängerkrieg!“ Seit 2019 findet der „Sängerkrieg“ nun im Ludwigsluster Rathaus gemeinsam mit der Stadtbibliothek statt, zu dem nur neu geschriebene Texte vorgetragen werden dürfen.

Als einzige weibliche Autorin war in diesem Jahr Heidelore Rummeler aus Plate dabei. Sie sorgte für Lacher mit ihren Texten von einem vermissten Trabbi, einem klapprigen Moped und fehlenden Telefonen. Dr. Behrend Böckmann aus Kirch Rosin ist seit 1998 mit eigenen Texten beim Sängerkrieg dabei und las humorvolle Gedanken mit persönlichen Anmerkungen zur Politik und erhielt dankbare Zustimmung vom Publikum. Als jüngster plattdeutscher Autor trat Mario Buck aus Boizenburg an. Humorvolle Texte, bekannte

plattdeutsche Gedichte und Sprüche wie „Wat is dat schönste an Winachten“ trug er dem Publikum vor. Wilfried Rachow aus Gneven las seine Geschichte von Karl, der aufs Amt musste und dort auf 6 Büromenschen und 1 Arbeitsmenschen traf. Als ältester und erfahrenster Autor glänzte der 87-jährige Wolfgang Mahnke aus Rostock mit seinen Läuschen wie den Überlegungen zum Eiffelturm. Das Highlight war aber sein Gedicht zum Sängerkrieg:

Furts kamen´s an,
mit Auto, Radl,
Tau hüren, wat dei
„Plattdütschadel“,
Ut uns´ MV von anner Stätt,
Sick Nieges utklamüsert hett.
Dat Rathus wedder
schrabenvull!
Un nah twei Stunn seggt
Heiner Krull:
„För mi wier´t hüt ein
„Sängerfest“.
So schön is´t langen all nich
wäst!

September
Kiek an, all wedder is´t sowiet.
Dei Harwst- un Winterläsetiet,
Dei fangt nu för denn Schriewersmann
In dissen Maand
mit Nachdruck an.
För Plattdütschfans is dat
nich nieg:
September,
denn is „Sängerkrieg“.
In Lulus Rathaus-Lichterhoff
Ward vödragen väl
Plattdütschstoff.

Zum Abschluss trug Hartmut Brun seine Geschichte „Dat Troll- un Irrenhaus in Dömitz“ vor. Darin ist der Hausmeister die Hauptperson, der nur das machte, was ihm aufgetragen wurde. Schließlich gab Hartmut Brun noch die schlauesten Fragen der Festungsbesucher zum Besten und so endete dieser humorvolle „Sängerkrieg“. Am 25. Oktober 2024 liest Norbert Schröder aus Damerow um 15.00 Uhr im Rathaussaal eigene Geschichten in Platt.



Fotos: Anke Ballhorn

Treffen, quatschen, essen, trinken zu 35 Jahre Mauerfall

09.11.2024 | 14:00 bis 18:00 Uhr | Saal Zebef, Alexandrinenplatz 1

Was kann man zum 35. Jahrestag des Mauerfalls in Ludwigslust machen? Der Zebef e.V. initiiert an diesem Tag eine Veranstaltung mit Essen, Trinken und guten Gesprächen zu diesem Thema. Ausgangspunkt sind Parolen und Sprüche aus der Zeit der friedlichen Revolution, die mit den heutigen Wünschen und Erwartungen der Menschen abgeglichen und auf ihre Aktualität geprüft werden sollen. Dies geschieht in nicht alltäglicher

Weise: an alten Mauerstücken, mit Zeitzeugen, an der Feuer- schale und bei kostenlosem Essen und Trinken. Und es geht auch um die heutige Situation der Ludwigsluster und wie wir die Stadt gemeinsam weiter entwickeln können.

Alle Ludwigsluster sind herzlich eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Reden Sie mit. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Ablauf:

- 14:00 Uhr Einlass, Ankommen und Sortieren
- 14:15 Uhr Begrüßung und Ablauf
- 14:30 Uhr Gesprächsrunden zu Parolen von gestern und Ideen für morgen
- 16:30 Uhr Gallery-Walk
- 17:00 Uhr Gebrilltes und Getränke



Foto: Axel Herud

Kultur

Comedy- Lesung mit Anke Siefken alias Renate Bergmann

19.11.2024 | 19:00 Uhr
Stadthalle



Renate Bergmann, die 80jährige „Online-Omi“, kommt im November zum zweiten Mal nach Ludwigslust und hat ihr neues Buch: „Nicht, dass noch einer sitzenbleibt“ im Gepäck. Sie hat sich herangewagt, Lösungen für den bevorstehenden Lehrermangel, zu finden. Sie greift selbst zu Zeigestock und Geodreieck, denn sie hilft ja, wo sie kann. Jedoch auch ihr macht das Alter inzwischen zu schaffen, so dass sich die alte Dame Unterstützung von der Schauspielerin, Anke Siefken, geholt hat, die die „Online-Omi“ auf humorvolle Art verkörpern wird.

Aufgrund des 100-jährigen Jubiläums der Stadtbibliothek kommt die viel beschäftigte Omi um 19.00 Uhr in die Ludwigsluster Stadthalle.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend, der Ihre Lachmuskeln ganz bestimmt strapazieren wird und bei dem kein Auge trocken bleibt.

Kartenverkauf ab 21. Oktober über die Ludwigslust-Information und an der Abendkasse, Eintritt: 15 Euro

St.-Martins-Markt am und im CampHus am 8. und 9. November 2024

Traditionen werden vom Volkssolidarität Schwerin – Westmecklenburg e.V. gepflegt. So lädt auch in diesem Jahr der Verband an zwei Tagen zum St.-Martins-Markt, kurz vor dem Beginn der Adventszeit, in die Bürgermeister-Brandenburg-Straße 20 ein.

„Auch in diesem Jahr haben wir wieder einige Überraschungen und einige Stände für unsere Gäste geplant“, kündigt CampHus-Managerin Silke Schotte an.

Der St.-Martins-Markt öffnet am Freitag, dem 8. November 2024, von 12 bis 18 Uhr. Am Samstag, dem 9. November 2024, kann von 11 bis 18 Uhr gebummelt, gestöbert und verweilt werden.

Angeboten werden unter an-

derem Bücher, Gebäck, Handarbeiten, Honig aus der Region, Basteleien und Dekorationen aus Holz, Naturmaterialien und mehr. Außerdem ist mit diversen herzhaften und süßen Leckereien für das leibliche Wohl gesorgt. Der Eintritt ist frei.



Foto: VS SWM/flau



Tierisch menschlich

Wolfgang Kniep und Anke Gohsmann präsentieren ihr neues Programm

14.11.2024 | 18:00 Uhr | CampHus

„Tiere sind auch nur Menschen“, meinen Sängerin Anke Gohsmann und der Autor Wolfgang Kniep. Das bekannte Duo tritt dazu den Beweis im CampHus Ludwigslust des Volkssolidarität Schwerin – Westmecklenburg e. V. an.

Die beiden bekannten Künstler kommen am Donnerstag, dem 14. November 2024, um 18 Uhr zu einem launigen Abend mit kulinarischer Begleitung ins Bistro „Kümmken“ in der Bürgermeister-Brandenburg-Straße 20 in Ludwigslust. Dann präsentieren sie ihr

neues Programm mit plattdeutschen Liedern und Geschichten. Neben kauzigen Songs werden auch die Jäger und ihr Latein „aufs Korn genommen.“

Das Publikum darf sich mit den Protagonisten auf eine beschauliche Reise durch die Tier- und Menschenwelt begeben, begleitet von Schmunzeln und herzhaftem Lachen.

Anmeldung unter campus@vs-swm.de oder unter 0 38 74 - 66 99 030, Eintritt (Programm und Imbiss inklusive): 12 Euro

Brahms- Requiem

23.11.2024 | 17:00 Uhr
Stadtkirche

Seien Sie dabei, wenn zum ersten Mal in Ludwigslust „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms aufgeführt wird. Dieses Werk gilt als eines der bedeutendsten chorsinfonischen Werke überhaupt. Uraufgeführt im Jahr 1868 im Bremer Dom, ist es seitdem ein fester Bestandteil im Repertoire der abendländischen Musik geworden. Thematisch befasst sich dieses Werk mit dem Tod und der Vergänglichkeit des irdischen Menschen, ist aber in weiten Teilen als Trostmusik für die Lebenden zu verstehen. Für dieses Projekt haben sich drei Chöre zusammengefunden. Neben unserem Ludwigsluster Kantoreichor werden „Wilsnack Cantabile“ und der Chor der Neuruppiner Kantorei mitsingen. Begleitet werden die Chöre und Solisten durch das Musikschullehrer-Orchester Brandenburg. Die Gesamtleitung hat Kirchenmusikdirektor Matthias Noack aus Neuruppin. Lassen Sie sich also herzlich einladen zu diesem großartigen musikalischen Event mit rund 150 Mitwirkenden hier in unserer Stadtkirche. Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information oder im Gemeindebüro (Clara-Zetkin-Straße 12).

Ihr Kantor Jannes Wendt



Foto: Kirchengemeinde Ludwigslust



Foto: Sabrina Kannis

Klavierabend mit Vladimir Stoupel

08.12.2024 | 19:00 Uhr | Lichthof des Rathauses

Erleben Sie einen unvergesslichen Abend mit Klaviermusik auf höchstem Niveau und lassen Sie sich in die Welt der großen Meister entführen!

Der renommierte Pianist Vladimir Stoupel lädt zu einem außergewöhnlichen Klavierabend in den Lichthof des Rathauses Ludwigslust ein. In der einzigartigen Atmosphäre des historischen Saals wird Stoupel Werke von Schumann, Brahms, Schubert, Chopin und Dukas interpretieren und so die Zuhörer auf eine Reise durch die Meisterwerke der Romantik und des frühen 20. Jahrhunderts mitnehmen.

Der Abend beginnt mit Robert Schumanns kurzen "Arabeske", die wie ein klingender Liebesbrief an seine spätere Frau Clara anmutet und zu grundlegenden Werken des Meisters zählt. Es folgt Johannes Brahms' kraftvolle und tiefgründige Klaviersonate Nr. 3 in f-Moll, die die Vielseitigkeit des Komponisten

und seine Virtuosität in einem packenden Klangbild vereint.



Vladimir Stoupel Foto: M. Priske

Im zweiten Teil des Abends widmet sich Stoupel Franz Schuberts lyrischen und poetischen "Impromptus", gefolgt von Frédéric Chopins melancholischen Polo-

naise, die das Publikum mit ihren zarten Melodien und tiefen Emotionen verzaubern werden. Den krönenden Abschluss bildet Paul Dukas' "Der Zauberlehrling", ein virtuos bearbeitetes Klavierwerk, das durch seine dramatische und erzählerische Kraft besticht.

Vladimir Stoupel, bekannt für seine beeindruckende Ausdruckskraft und seine einfühlsame Interpretation, hat sich international einen Namen als herausragender Pianist gemacht. Seine Konzerte zeichnen sich durch eine tiefe musikalische Sensibilität und technische Brillanz aus, die das Publikum in ihren Bann ziehen.

Kartenvorverkauf und Tageskasse
Tickets erhalten Sie in der Ludwigslust-Information unter Telefon 03874 - 526251, Schloßstraße 41, 19288 Ludwigslust oder ab 18 Uhr an der Abendkasse. Ticketpreis: 20 Euro inkl. gesetzl. MwSt.

Veranstalter: Stadt Ludwigslust

Weihnachtskonzert mit Andreas Pasternack

21.12.2024 | 19 Uhr | Stiftskirche Ludwigslust

„Swinging Christmas“ heißt es in der Ludwigsluster Stiftskirche, wenn Andreas Pasternack mit eigenen Arrangements beliebter amerikanischer Weihnachtsklassiker seinem Publikum eine vorweihnachtliche Bescherung bereitet. Das Publikum erwartet neben jazzig beswingten Weihnachtssongs von „White Christmas“ bis hin zum fröhlich swingenden Weihnachtshit „Jingle Bells“ voll Sound und Groove eine bunte Mischung weihnachtlicher auch deutscher Melodien.

Gleichermaßen versiert an Saxophon und Klarinette gilt Pasternack als einer der bekanntesten und beliebtesten Künstler Mecklenburg-Vorpommerns. Mit viel Charme führt er durch das Programm und überrascht mit neuen Ideen zu altem bekanntem Repertoire. Mit Anekdoten und Geschichten zwischen den Liedern bringt er sein Publikum immer wieder zum Schmunzeln.

Freuen Sie sich auf eine musikalische Schlittenfahrt durchs „Winter Wonderland“ mit Andreas Pasternack.

Tickets gibt es in der Ludwigslust-Information und unter Telefon 0176 25718825. Veranstalter: Marion D. Kuhlmann

ANDREAS PASTERNAK

Swinging Christmas

**STIFTSKIRCHE
LUDWIGSLUST**

**21. DEZEMBER 2024
19 UHR**

**TICKETS
LUDWIGSLUSTINFORMATION
UND TELEFON 0176 25718825**

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Telefon: 03874 5260

Verlag, Anzeigen und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Telefon: 039931 5790
Fax: 039931 579-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Anlaufpunkt für Werbung:

Sabine Baetcke
Telefon: 0171 971 5736

Auflage: 8.772 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstraße 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Nächste

Veröffentlichung des Stadtanzeigers

Redaktionsschluss 06.11.2024
Anzeigenschluss 11.11.2024
Veröffentlichung: 19.04.2024

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

Stadt Ludwigslust

Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Tel. 03874-526 120
E-Mail: presse@
ludwigslust.de

OKTOBER	VERANSTALTUNGEN	ORT VERANSTALTER KARTEN-VVK
20.10. 14.30 Uhr	Öffentliche Schlossführung mit der Spielpuppe „Kammerdiener Völler“ – Puppentheater Wicht	Schloss SSGK MV Tageskasse – Anmeldung unter Tel. 0385 – 588 415 72
25.10. 15.00 Uhr	„Plattdütsch tau’n Hoegen un Besinnen“ – Norbert Schröder (Damerow) liest eigene Geschichten	Rathausaal Johannes Gillhoff Gesellschaft e.V. und Stadtbibliothek Ludwigslust Tageskasse
25.10. 19.00 Uhr	Krimizeit in der Orangerie	Orangerie Braumanufaktur Ludwigslust Abendkasse
26.10. 10.00 Uhr	Regionalmarkt „Halloween / Herbst“	Alexandrinenplatz Stadt Ludwigslust Eintritt frei
27.10. 14.30 Uhr	Familiennachmittag mit dem Familienbeirat, ab 16.15 Uhr Musiktheater Cammin mit „Ein Elefant in Europa“	Zebef Familienbeirat und Zebef e.V. Eintritt frei
27.10. 19.30 Uhr	Roxette – The 80s Legend	Stadthalle rh events alle bek. VVK-Stellen sowie Famila Ludwigslust
30.10. 16.00 Uhr	Halloween Feier im Zebef	Zebef, Platzhaus, Helene-von-Bülow-Str. 1 Zebef e.V. Eintritt frei
30.10. 20.00 Uhr	Halloweenparty	Kummer (Mühle) Kulturtisch Kummer Abendkasse
NOVEMBER	VERANSTALTUNGEN	ORT VERANSTALTER KARTEN-VVK
01.11. 18.00 Uhr	„Im Nebel“ Konzert mit dem Walkenried Consort (Werke von Brahms, Kaminski, Herzogenberg, Schütz u. a.)	Stadtkirche Walkenried Consort Gemeindebüro, Clara-Zetkin-Str. 12 Tel.: 03874 – 21 968 und Abendkasse
03.11. 16.00 Uhr	Hubertusmesse im Gottesdienst – Jagd- und Parforcehornbläser Hubertus e.V.	Stadtkirche Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde & Stadt Ludwigslust Eintritt frei
07.11. 9.30 Uhr	Bücherbabies	Rathaus, Kinderbibliothek Stadtbibliothek Eintritt frei
08.11. u. 09.11. 12.00 - 18.00 Uhr	St.-Martins-Markt	CampHus Ludwigslust, Bürgermeister-Brandenburg-Str. 20 Volkssolidarität Schwerin- Westmecklenburg e.V. Eintritt frei
09.11. 19.30 Uhr	Wolf Junghannß – Ein Abend für Roger Whittaker	Stadthalle rh events alle bek. VVK-Stellen sowie Famila Ludwigslust
09.11. 20.00 Uhr	Depeche Mode Party	Orangerie Braumanufaktur Ludwigslust Abendkasse
13.11. 17.00 Uhr	Willkommens-Stammtisch	Luna Filmtheater Stadt Ludwigslust Eintritt frei – Anmeldung unter Tel. 03874 – 526-126 oder per E-Mail welcome@ludwigslust.de
13.11. 19.00 Uhr	Live-Konzert mit James Harries (UK)	Orangerie Braumanufaktur Ludwigslust Ludwigslust-Information, Braumanufaktur / Orangerie und Abendkasse
15.11. 18.00 Uhr	„Rendezvous – Ludwigsluster Schloss-geschichten“ – „Die Herzöglische Möbel- und Bronzefabrik Ludwigslust“	Schlosscafé SSGK MV und Förderverein Schloss Ludwigslust e.V. Abendkasse
15.11. 18.00 Uhr	Poetry Slam Show mit den Kiezpoeten	Zebef Stadt Ludwigslust Ludwigslust-Information und Abendkasse
17.11. 15.00 Uhr	Kinder-Mitmachkonzert mit Piet Rakete (ab 4 Jahre)	Stadthalle Stadt Ludwigslust Ludwigslust-Information und Tageskasse
19.11. 19.00 Uhr	Lesung „Renate Bergmann“ mit Anke Siefken	Stadthalle Stadt Ludwigslust / Stadtbibliothek Ludwigslust-Information und Abendkasse
19.11. 19.00 Uhr	Vortrag: „Egel und Blutegel“ – Ein neues Buch aus der Brehm-Bücherei	Natureum Die Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg (NGM) e.V. Abendkasse
20.11. 19.00 Uhr	NDR Big Band meets LULU Big Band der Kreismusikschule J.M. Sperger	Stadthalle Förderverein der Kreismusikschule „Johann Matthias Sperger“ e.V. Ludwigslust-Information und Abendkasse
23.11. 17.00 Uhr	Johannes Brahms „Ein deutsches Requim“ – Ein musikalisches Großereignis mit 150 Mitwirkenden	Stadtkirche Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Ludwigslust-Information und Tageskasse
27.11. - 29.11. 10.00 - 17.00 Uhr	Adventseinstimmung mit vielfältigem Programm	Paramenten- und Textilwerkstatt, Stift Bethlehem Stift Bethlehem, Paramenten- und Textilwerkstatt Eintritt frei
28.11. 15.00 Uhr	Adventskonzert des Landespolizeiorchesters MV	Stadthalle Stadt Ludwigslust Ludwigslust-Information und Tageskasse
28.11. - 01.12.	LULUs Adventsmarkt 2024	Alexandrinenplatz Stadt Ludwigslust Eintritt frei

Änderungen vorbehalten! Stand: 01.10.2024

Das Veranstaltungsprogramm wird von uns mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch sind Termin- und Programmänderungen möglich. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Gewähr übernehmen. Die entsprechende Regelung zur Rückgabe bzw. Umwandlung gekaufter Eintrittskarten/Tickets erfahren Sie beim jeweiligen Veranstalter.

Wir informieren Sie darüber auf unserer Website unter www.ludwigslust.de/Kultur-Tourismus/Veranstaltungen/

Ludwigslust-Information, Schloßstraße 41, Tel.: 03874 526 – 251, E-Mail: tourismus@ludwigslust.de

Öffnungszeiten Nebensaison (4.10. - 31.03. d. J.): Mo., Do., 10:00 bis 12.00 Uhr + 13.00 bis 16.00 Uhr, Di. 10.00 bis 12.00 + 13.00 bis 18.00 Uhr, Mi., Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr, Sa/So und feiertags geschlossen

famila Ludwigslust, Ludwigslust, Käthe-Kollwitz-Str. 2 c, Tel.: 03874 -25060 * Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf für deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen